

Modulhandbuch

Studiengang: Wirtschaftspsychologie (M.A.)

Gültig für Studierende, die das berufsbegleitende Masterstudium „Wirtschaftspsychologie“ ab dem Wintersemester 2021/22 im ersten Fachsemester aufnehmen.

Stand: 01.07.2021

Modulhandbuch

Präambel:

Der Studiengang Wirtschaftspsychologie wurde entwickelt, um Fach- und Führungskräfte auf die zukünftigen Herausforderungen in der Personal- und Führungsarbeit vorzubereiten. In einer Arbeitswelt, die sich fortwährend weiterentwickelt, steht auch in Zukunft der Mensch im Mittelpunkt.

Aktuelle Mega-Trends wie beispielsweise die Wandlung hin zu einer Wissensgesellschaft, Digitalisierung, Individualisierung und Globalisierung haben einen großen Einfluss auf die Gesellschaft sowie die Unternehmen. Die Arbeitswelt der Zukunft mit komplexen und flexiblen Unternehmensstrukturen stellt hohe Erwartungen an Mitarbeiter, Führungskräfte und vor allem auch an die Personalabteilung. Die Fragen welche Kompetenzen in Zukunft relevant sind, wie Talente in einem globalen Markt gewonnen und gebunden werden können und inwieweit die Digitalisierung einen Einfluss auf die Gestaltung von Arbeit und Mitarbeiterführung nimmt - sind Fragen, deren Beantwortung zum kritischen Wettbewerbsfaktor der Zukunft werden.

Teilnehmer des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie erhalten einen Einblick in verschiedene Felder der Wirtschaftspsychologie, wobei ein Gleichgewicht zwischen theoretischen Grundlagen und anwendungsorientiertem Wissen hergestellt wird. Erfahrene Dozenten aus Wissenschaft und Wirtschaft begleiten die Teilnehmer durch das Studium. Flankiert wird das Studium durch drei Methoden-Module, die den (Wieder-) Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten und die Weiterentwicklung dieser Fähigkeiten erleichtern.

Kempten im Juli 2021

Prof. Dr. Katrin Winkler

Studiengangsleiterin

Modulhandbuch

Inhalt

1.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM BERUFSBEGLEITENDEN MASTERSTUDIENGANG	
	WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE.....	1
1.1	ZIEL DES STUDIENGANGS.....	1
1.2	AUFBAU DES BERUFSBEGLEITENDEN MASTERSTUDIENGANGS WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE / CURRICULUM	3
2.	MODULBESCHREIBUNGEN.....	5
	MODUL WP101: GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE	5
	MODUL WP102: TALENT- & PERSONALENTWICKLUNG	8
	MODUL WP103: GESPRÄCHSFÜHRUNG & KOMMUNIKATIONSPSYCHOLOGIE	11
	MODUL WP104: METHODEN I: EINFÜHRUNG IN DAS WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN	16
	MODUL WP201: EIGNUNGSDIAGNOSTIK UND PERSONALAUSWAHL	19
	MODUL WP202: PSYCHOLOGIE DER ARBEITSGESTALTUNG.....	23
	MODUL WP203: MARKT- UND WERBEPYCHOLOGIE	27
	MODUL WP204: INTERKULTURELLE PSYCHOLOGIE	30
	MODUL WP301: ORGANISATIONSENTWICKLUNG UND CHANGE MANAGEMENT	34
	MODUL WP302: PSYCHOLOGIE DER MITARBEITERFÜHRUNG.....	38
	MODUL WP303: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN – UNDERSTANDING BUSINESS	42
	MODUL WP304: METHODEN II: EMPIRISCHE FORSCHUNGSMETHODEN	45
	MODUL WP401: PSYCHOLOGIE DER MITARBEITER- UND TEAMENTWICKLUNG.....	48
	MODUL WP402: WISSENSMANAGEMENT UND METHODEN II: MASTERKOLLEG.....	51
	MODUL WP501: MASTERARBEIT UND MASTERKOLLOQUIUM	56

1. Allgemeine Informationen zum berufsbegleitenden Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie

1.1 Ziel des Studiengangs

Kompetenzfelder
<p>(1) Wissen und Verstehen:</p> <p>Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none">...sind in der Lage Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Perspektiven/Lehrmeinungen im Fachgebiet Wirtschaftspsychologie zu definieren und zu interpretieren;...verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Bereich der Wirtschaftspsychologie;...integrieren bestehendes und neu erworbenes Wissen in komplexen Zusammenhängen, auch auf der Grundlage begrenzter Informationen;...eignen sich selbstständig neues Wissen im Bereich der Wirtschaftspsychologie an und entwickeln daraus neue Fähigkeiten.
<p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <p>Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none">...lösen, unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Methoden, praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme im Kontext wirtschaftspsychologischer Fragestellungen...wenden ihr erworbenes Wissen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen an;...entwickeln, basierend auf ihrem Wissensstand, eigene Ideen zur praktischen Anwendung in Unternehmen und setzen diese um;...gewährleisten durch konstruktives und konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen;...reflektieren neue Themen und aktuelle Trends aus dem Fachgebiet der Wirtschaftspsychologie kritisch und leiten daraus konkrete Handlungsfelder für die Praxis ab.

(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:

Absolventinnen und Absolventen...

- ...erarbeiten und entwerfen relevante wirtschaftspsychologische Fragestellungen;
- ...wählen konkrete Wege der Operationalisierung von Forschung und begründen diese;
- ...wählen Forschungsmethoden aus und begründen diese Auswahl;
- ...erläutern Forschungsergebnisse und interpretieren diese kritisch;
- ...tauschen sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher akademischer und nichtakademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen aus;
- ...treffen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen und reflektieren mögliche Folgen kritisch.

(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:

Absolventinnen und Absolventen...

- ...identifizieren und reflektieren ihre Präferenzen, Stärken und Entwicklungsbereiche basierend auf verschiedenen Assessment Methoden und erarbeiten konkrete Handlungsfelder und Ansätze zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit individuell und im Austausch mit Peers und Dozenten;
- ...schätzen die eigenen Fähigkeiten ein, nutzen sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom und entwickeln diese unter Anleitung weiter;
- ...entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns sowohl in der Wissenschaft als auch in den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert;
- ...begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen und reflektieren es hinsichtlich alternativer Vorgehensweisen;
- ...binden Beteiligte unter der Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen ein und entwickeln ihre Persönlichkeit im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit anderen weiter;
- ...erkennen Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit Anderen und reflektieren diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen und entwickeln ihre Persönlichkeit im Hinblick auf den Umgang mit Konflikten weiter;
- ...erkennen situationsadäquat und situationsübergreifend Rahmenbedingungen beruflichen Handelns und reflektieren Entscheidungen verantwortungsethisch;
- ...reflektieren ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch und entwickeln ihr berufliches Handeln weiter.

Modulhandbuch

1.2 Aufbau des berufsbegleitenden Masterstudiengangs

Wirtschaftspsychologie / Curriculum

1. Semester											
Modul Nr.	Modul	ECTS-Leistungspunkte in Semester					Workload		Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) und Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Onlineveranstaltungen	Stunden Selbststudium			
WP101	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie	5					50	75	SU / EL	Portfolioprüfung	5 / 90
WP102	Talent- & Personalentwicklung	5					50	75	SU / EL/ PrA	Portfolioprüfung	5 / 90
WP103	Gesprächsführung & Kommunikationspsychologie	5					50	75	SU / EL	Präsentation (15-45 Min.)	5 / 90
WP104	Methoden I: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	5					50	75	SU / EL	Seminararbeit (mind. 20 Seiten)	5 / 90
2. Semester											
Modul Nr.	Modul	ECTS-Leistungspunkte in Semester					Workload		Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) und Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Onlineveranstaltungen	Stunden Selbststudium			
WP201	Eignungsdiagnostik und Personalauswahl		5				50	75	SU / EL	Portfolioprüfung	5 / 90
WP202	Psychologie der Arbeitsgestaltung		5				50	75	SU / EL	Portfolioprüfung	5 / 90
WP203	Markt- und Werbepsychologie		5				50	75	SU / EL	Präsentation (15-45 Min.)	5 / 90
WP204	Interkulturelle Psychologie		5				50	75	SU / EL	Seminararbeit (mind. 20 Seiten)	5 / 90
3. Semester											
Modul Nr.	Modul	ECTS-Leistungspunkte in Semester					Workload		Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) und Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Onlineveranstaltungen	Stunden Selbststudium			
WP301	Organisationsentwicklung & Change Management			5			50	75	SU / EL/ PrA	Präsentation	5 / 90
WP302	Psychologie der Mitarbeiterführung			5			50	75	SU / EL/ PrA	Präsentation	5 / 90
WP303	Betriebswirtschaftliche Grundlagen – Understanding Business			5			50	75	SU / EL	Portfolioprüfung	5 / 90
WP304	Methoden II: Empirische Forschungsmethoden			5			30	95	SU / EL/ PrA	Seminararbeit	5 / 90

Modulhandbuch

										(mind. 20 Seiten)	
4. Semester											
Modul Nr.	Modul	ECTS-Leistungspunkte in Semester					Workload		Veranstaltungs- form z.B. Vorle- sung, Se- minar	Prüfungs- leistung des Mo- duls (Dauer in Min) und Prüfungs- form	Gewicht für Ge- sam- note
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Online- veranstal- tungen	Stunden Selbststu- dium			
WP401	Psychologie der Mitarbeiter- und Teamentwicklung				5		50	75	SU / EL	Portfolioprüfung	5 / 90
WP402	Wissensmanagement und Methoden III: Masterkolleg				5		60	65	SU / EL	Seminararbeit und Präsentation	5 / 90
5. Semester											
Modul Nr.	Modul	ECTS-Leistungspunkte in Semester					Workload		Veranstaltungs- form z.B. Vorle- sung, Se- minar	Prüfungs- leistung des Mo- duls (Dauer in Min) und Prüfungs- form	Gewicht für Ge- sam- note
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und Online- veranstal- tungen	Stunden Selbststu- dium			
WP501	Masterarbeit und Masterkolloquium					20	10	490	MA	Masterarbeit und Präsentation	20 / 90
Summe											
		ECTS-Leistungspunkte in Semester					Workload				
		1.	2.	3.	4.	5.	Stunden Präsenz- und On- line-veran- staltungen	Stunden Selbststu- dium			
		20	20	20	10	20	700	1.550			

Portfolioprüfung: Bei der Portfolioprüfung werden unselbständige Teilleistungen zur Umsetzung einer Aufgabenstellung in einem Modul erbracht. Die Portfolioprüfung kann sich aus schriftlichen Ausarbeitungen, mündlichen Beiträgen oder praktischen Leistungen zusammensetzen. Es erfolgt keine schematische Einzelbetrachtung, sondern eine Gesamtwürdigung aller erbrachten Leistungen im Zusammenhang. Es gilt die Einschränkung, dass die einzelnen Prüfungselemente den zeitlichen und inhaltlichen Umfang einer schriftlichen/mündlichen oder praktischen Modulendprüfung nicht überschreiten dürfen bzw. dieser entsprechen müssen.

EL: Online-Kurs / E-Learning
 SU: Interaktives Seminar
 PrA: Projektarbeit
 MA: Masterarbeit

Modulhandbuch

2. Modulbeschreibungen

Modul WP101: Grundlagen der Wirtschaftspsychologie

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie (WP101)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie (WP101)
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Winkler, Prof. Dr. Heinz Mandl
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Gastvorträge, Online-Kurs, Web-Live-Session
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 22,5 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der interaktiven Seminare: 15 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 51 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 36,5 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Stunden
Semester	1. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr

Modulhandbuch

Geplante Gruppengröße	15 bis 30
Beschreibung der Lehrveranstaltung	
Lernziele Die Studierenden ...	<p>(1) Wissen und Verstehen:</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis für die Relevanz wirtschaftspsychologischer Fragestellungen</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis ausgewählter Themenbereiche der Wirtschaftspsychologie</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis ausgewählter psychologischer Grundlagen</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <p>...lösen, unter Berücksichtigung der vertieften Themenbereiche der Grundlagen der Wirtschaftspsychologie, praxisrelevante Problemstellungen</p> <p>...lösen, unter Berücksichtigung der erlernten psychologischen Grundlagen, praxisrelevante Problemstellungen im wirtschaftlichen Kontext</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trends und aktuelle Relevanz wirtschaftspsychologischer Fragestellungen ▪ Lernpsychologische Theorien und Lernen in der Praxis ▪ Grundlegende Psychologische Konzepte mit Fokus auf Themen der Kognitions- und Sozialpsychologie (z.B. Gehirn und Nervensystem, soziale Wahrnehmung, Einstellung und Verhalten, Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Kontrolle, Urteilen, Entscheiden, Problemlösen, Motivation und Emotionen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine

Modulhandbuch

Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefende Literatur wird zu den einzelnen Themenbereichen in Moodle bereitgestellt. ▪ Betsch, T.; Funke, J.; Plessner, H. (2011): Denken – Urteilen, Entscheiden, Problemlösen, Berlin/Heidelberg ▪ Birbaumer, N.-P., Schmidt, R. F. (2006): Biologische Psychologie. 6. Auflage, Heidelberg ▪ Charta der Vielfalt (2016): Factbook Diversity. Abgerufen von http://www.charta-der-vielfalt.de/fileadmin/user_upload/beispieldateien/ Downloads/Factbook_Diversity_2016_barrierefrei.pdf ▪ Dijksterhuis, Ap (2007): Das Kluge Unbewusste (The smart unconscious), Stuttgart ▪ Frey D. & Bierhoff, H.W. (2011) Sozialpsychologie - Interaktion und Gruppe, Göttingen: Hogrefe ▪ Friedemann, W.; Nerdinger, G.; Blickle, N. (2018): Arbeits- und Organisationspsychologie, 4. Auflage, Berlin ▪ Gerrig, R. J. (2015). Psychologie. 20. Auflage, Hallbergmoos ▪ Hoffmann, J.; Engelkamp, J. (2017): Lern- und Gedächtnispsychologie. 2. überarb. Auflage, Berlin/Heidelberg ▪ Otto, J. H.; Euler, H. A.; Mandl, H. (Hrsg., 2010): Emotionspsychologie – Ein Handbuch, Weinheim ▪ Pollmann, S. (2008): Allgemeine Psychologie. München: Ernst Reinhardt Verlag. ▪ Schirmer, U.; Woydt, S. (2016): Mitarbeiterführung, 3. Auflage, Wiesbaden ▪ Schuler, H.; Moser, K. (Hrsg.) (2019): Lehrbuch Organisationspsychologie, 6. Auflage, Bern
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Wechselnde Literaturempfehlungen im Online-Kurs

Modulhandbuch

Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Portfolioprüfung
Zeitpunkt der Prüfung	Während des Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modul WP102: Talent- & Personalentwicklung

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Talent- & Personalentwicklung (WP102)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Talent- & Personalentwicklung (WP102)
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Winkler, Polona Rezek
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Std. ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 45 Std.

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 42,5 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Std.
Semester	1. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<p>Lernziele</p> <p>Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen:</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis für die theoretischen Grundlagen des Talentmanagements und der Personalentwicklung</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <p>...lösen, unter Berücksichtigung der erlernten Methoden des Talentmanagements, praxisrelevante Problemstellungen im Kontext talentorientierter Fragestellungen im Unternehmen</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <p>...führen Talentmanagement Methoden in der Praxis durch .. können Talentmanagement Methoden in Unternehmen eigenständig implementieren</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <p>...reflektieren ihre eigenen Kompetenzen als Talentmanagement Coach in der Praxis</p> <p>...agieren verantwortlich und professionell im Rahmen des Talentmanagements im Unternehmen</p>

Modulhandbuch

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Talentmanagements (Was ist ein Talent? Was ist Talentmanagement?) ▪ Modelle und Elemente des Talentmanagements ▪ Talentidentifikation ▪ Mitarbeiterbeurteilung ▪ Nachfolgeplanung ▪ Strategische Mitarbeiterentwicklung ▪ Rolle der Führungskraft im Talentmanagement ▪ Instrumente des Talentmanagements (z.B. Development Center)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Csikszentmihalyi, M, Aebli, H. & Aeschbacher, U. (2008): Das Flow-Erlebnis: Jenseits von Angst und Langeweile: im Tun aufgehen, Stuttgart ▪ Jochmann, W. & Gechter, S. (2007): Strategisches Kompetenzmanagement, Berlin ▪ Von Rosenstiel, L., Lang-von Wins, T. (2000): Perspektiven der Potentialbeurteilung, Göttingen ▪ Steinweg, S. (2009): Systematisches Talent Management - Kompetenzen strategisch einsetzen, Stuttgart ▪ Winkler, K. & Bramwell, N. (2020): Connectedness – Leadership for a changing world, Linchpin Books ▪ Winkler K., Saur, C. (2020) Employee Retention Management: long-term retention of employees – a comparison of generations. In Journal of Applied Leadership and Management; Ausgabe 5

Modulhandbuch

Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefende Literatur wird zu den einzelnen Themenbereichen in Moodle bereitgestellt. ▪ Blickle, G. (2001): Leistungsbeurteilung. In: Nerdinger, F. & Blickle, G. & Schaper, N. (Hrsg.): Arbeits- und Organisationspsychologie, Heidelberg ▪ Meifert, M. (Hrsg., 2010): Strategische Personalentwicklung – Ein Programm in acht Etappen, 2. Auflage, Heidelberg ▪ Malik, F. (2015): Führen, leisten, leben: Wirksames Management für eine neue Zeit, Frankfurt/Main
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Portfolioprüfung
Zeitpunkt der Prüfung	während des Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modul WP103: Gesprächsführung & Kommunikationspsychologie

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Gesprächsführung & Kommunikationspsychologie (WP103)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Arthur Kolb
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Gesprächsführung & Kommunikationspsychologie (WP103)
Lehrende	Prof. Dr. Arthur Kolb, Gabi Beitinger

Modulhandbuch

Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstal- tung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen au- ßerhalb der Präsenz-veranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 42,5 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Haus- arbeiten: 45 Stunden
	Gesamt: 125 Stunden
Semester	1. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häu- figkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
Beschreibung der Lehrveranstaltung	
Lernziele Die Studierenden ...	<p>(1) Wissen und Verstehen:</p> <p>...verfügen über ein vertieftes Verständnis von Kommuni- kation (individuelle, kollektive und organisationale Kommuni- kation)</p> <p>...verfügen über ein vertieftes Verständnis von personellen und organisationalen Theorien und Ansätze der Kommuni- kation</p> <p>...verfügen über ein vertieftes Verständnis von rezeptiven und produktiven Komponenten der sprachlichen Kommuni- kation</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p>

	<p>...erkennen durch Methoden des richtigen Zuhörens Wünsche und Bedürfnisse des Gesprächspartners</p> <p>...können mit Missverständnissen, Widerständen und Konflikten umgehen</p> <p>...können das erworbene Wissen über individuelle, kollektive und organisationale Kommunikation sowie rezeptiven und produktiven Komponenten der sprachlichen Kommunikation anwenden</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <p>...können grundlegende Theorien der Kommunikation einordnen und im Praxiskontext anwenden</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <p>...entwickeln Strategien zur emotionalen Selbststeuerung</p> <p>...entwickeln Konfliktbewältigungsstrategien: Fähigkeit zur Konfliktbehandlung und –management</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikationsgrundlagen und -modelle ▪ Kommunikation in Organisationen ▪ Individual- und Massenkommunikation ▪ Computervermittelte Kommunikation ▪ Partnerorientierte Gesprächsführungstechniken ▪ Gesprächsanalyse ▪ Selbsterfahrungsorientierte Übungen: Fähigkeit zur Selbstkritik und Selbstreflexion in kommunikativen Situationen ▪ Vermittlung der Basisvariablen von Rogers in Theorie und Praxis: Akzeptanz, Kongruenz und Empathie ▪ Selbst- und Fremdwahrnehmung ▪ Diagnose, Prävention und Behebung von Kommunikationsstörungen

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung von Menschen und Systemen in verschiedensten Situationen ▪ Konflikte
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<p>Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alter, U. (2018). Grundlagen der Kommunikation für Führungskräfte – Mitarbeitende informieren und Führungsgespräche erfolgreich durchführen, 2. Auflage, Wiesbaden ▪ Cummings, K. (2013): Trust, Communication, and Leadership: The Three Laws of Influence. http://www.astd.org/Publications/Blogs/Management-Blog/2013/04/Trust-Communication-and-Leadership-the-Three-Laws-of-Influence ▪ Koeberle-Petzschner, E. (2008). Grundlagen der Kommunikation – Erfolgreich kommunizieren im Beruf, Gespräche führen, Konflikte bearbeiten, München ▪ Nerdinger, F., Blickle, G., Schaper, N. (2014). Arbeits und Organisationspsychologie, 3. Auflage, Heidelberg ▪ Plate, M. (2015). Grundlagen der Kommunikation – Gespräche effektiv gestalten, 2. Auflage, Göttingen ▪ Röhner, J., Schütz, A. (2012): Psychologie der Kommunikation. Berlin ▪ Schulz von Thun, F. et al (2009): Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. 10. Aufl. Reinbek

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Watzlawick, P. et al (1996): Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. 8. Aufl. Bern ▪ Winkler, K. & Bramwell, N. (2020). Connectedness – Leadership for a changing world. Linchpin Books.
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<p>Vertiefende Literatur wird zu den einzelnen Themenbereichen in Moodle bereitgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Crawford, C.B. & Strohkirch, C.S. (2006). The Critical Role Of Communication In Knowledge Organizations: Communication Apprehension As A Predictor Of Knowledge Management Functions. Journal of Knowledge Management Practice, Vol. 7, No. 4, December 2006 ▪ Fillon, M. (2000). A Handshake Is Worth a Thousand Words. https://www.webmd.com/balance/news/20000807/handshake-is-worth-thousand-words#1. Aug 7, 2000 ▪ Hill, N. S. & Bartol, K. M. (2018). Five Ways to Improve Communication in Virtual Teams. Magazine: Fall 2018 IssueFrontiersBlog June 13. Last retrieved 2019-04-25 from https://sloanreview.mit.edu/article/five-ways-to-improve-communication-in-virtual-teams/ ▪ Levitt, J. (2013). 10 Minutes a Week to Great Meetings and The Meeting Idea Book. Springfield Resources. Sourced https://www.lce.com/Seven-Symptoms-of-Bad-Meetings-and-What-You-Can-Do-About-Them-1408.html
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Präsentation, benotet 15 – 45 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	In der entsprechenden Präsenzveranstaltung
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP104: Methoden I: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Methoden I: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (WP104)
Modulverantwortlicher	Dr. Sandra Niedermeier
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Methoden I: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (WP104)
Lehrende	Dr. Claudia Müller-Kreiner, Dr. Sandra Niedermeier
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 45 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 42,5 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Stunden
Semester	1. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen

Modulhandbuch

Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<p>Lernziele Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen: ...verstehen grundlegend wissenschaftliches Arbeiten ...wissen über die Themen Wissenschaftlichkeit und wissenschaftliches Arbeiten Bescheid ...verfügen über ein Verständnis wissenschaftlichen Arbeitens über die genannten Inhalte durch Selbsterarbeitung und Präsentation vor KommilitonInnen</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ...können die genannten Inhalte auf eigene Forschungs-ideen anwenden und in einem Exposé darstellen ...entwickeln Instrumente zur Datenerhebung</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ...erstellen ein Exposé zu einem selbstgewählten Forschungsthema sowie ein entsprechendes Instrument, welches in den jeweiligen Unternehmen praxisnah eingesetzt werden soll</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens ▪ Wissenschaftstheoretische Grundkenntnisse ▪ Grundlegender Ablauf eines empirischen Forschungsprozesses ▪ Theorie zu qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Keine</p>
<p>Verknüpfung zu anderen Modulen</p>	<p>Grundlage für Methoden II Empirische Forschungsmethoden (WP304)</p>

Modulhandbuch

Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<p>Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sandberg, B. (2017): Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion. 3. Auflage (De Gruyter Studium). ▪ Theisen, M. (2009): Wissenschaftliches Arbeiten. Technik - Methodik - Form, München. ▪ Wiltche, H. (2013): Einführung in die Wissenschaftstheorie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. ▪ Bühner, M. (2011): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. Pearson: Hallbergmoos. ▪ Renner, K.; Heydasch, T. & Ströhlein, G. (2012): Forschungsmethoden der Psychologie. Von der Fragestellung zur Präsentation. Springer VS: Wiesbaden
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Keine
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Seminararbeit, benotet Mind. 20 Seiten
Zeitpunkt der Prüfung	In der Präsenzphase des nachfolgenden Moduls WP103
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP201: Eignungsdiagnostik und Personalauswahl

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Eignungsdiagnostik und Personalauswahl (WP201)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Erika Regnet
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Eignungsdiagnostik und Personalauswahl (WP201)
Lehrende	Prof. Dr. Erika Regnet
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 43 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 44,5 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Stunden
Semester	2. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
Beschreibung der Lehrveranstaltung	

<p>Lernziele Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen: ...verfügen über ein vertieftes Verständnis für geeignete und moderne Verfahren der Personalauswahl ...verstehen die rechtlichen Grundlagen und die Mitwirkungsrechte des Betriebsrats im Personalauswahlprozess ...verstehen die zentralen Verfahren zur Personalbeurteilung ...haben ein vertieftes Verständnis für den wissenschaftlichen „State of the art“ der Personaldiagnostik</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ...analysieren Problemstellungen aus der Praxis und erarbeiten Lösungsansätze ...vergleichen und hinterfragen traditionelle und moderne Instrumente und die ermittelten Ergebnisse ...können einen Stellenbesetzungsprozess erfolgreich und wissenschaftlich fundiert gestalten ...sind in der Lage, verschiedene testtheoretische Verfahren kritisch zu vergleichen und hinsichtlich ihres Eignungsgrades für konkrete Auswahl-situationen zu hinterfragen und zu bewerten.</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ...können Verfahren zur Personalauswahl evaluieren und bei Bedarf verbessern ...haben die Kompetenz, praktikable Auswahlverfahren zu konzipieren, zu implementieren und zu evaluieren ...können Personalentscheidungen analysieren, kritisch hinterfragen und nach Einhaltung professioneller Standards bewerten</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität ...agieren verantwortlich und professionell mit internen wie externen Bewerbern</p>
---	---

Modulhandbuch

	<p>...verstehen ihre Bedeutung für Karriereentscheidungen und Berufswege der Fach-und Führungskräfte</p> <p>...verfügen über Argumentationskompetenz gegenüber Management und Betriebsrat</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungsprofil ▪ Erwartungen der Bewerber versus Anforderungen der Stelle ▪ Methoden der Personalvorauswahl ▪ Methoden der Personalauswahl ▪ Vorgehen bei externer und interner Stellenbesetzung ▪ Personalbeurteilung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module ▪ Rosenstiel, L.v., Regnet, E., Domsch, M. (Hrsg.) (2020). Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. Stuttgart, 8. Auflage. Kapitel 1.4, 1.5, 2.3, 3.1, 7.2, 7.6 ▪ Winkler K., Saur, C. (2020) Employee Retention Management: long-term retention of employees – a comparison of generations. In Journal of Applied Leadership and Management; Ausgabe 5
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sarges, W. (2013). Managementdiagnostik. 4. Auflage, Göttingen. (Beiträge in den Kapiteln 4 und 5). ▪ Schuler, H. & Mussel, P. (2016). Einstellungsinterviews vorbereiten und durchführen. Göttingen.

Modulhandbuch

	<p>Aktuelle Studien, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ König, W. et al. (jährlich). Recruiting Trends. Frankfurt a. Main ▪ Absolventenbarometer (jährlich) ▪ Bewerbungstrends (jährlich) ▪ Studien Arbeitgeberattraktivität (eigene und fremde) ▪ Europaweite Analysen, z.T. bezogen auf verschiedene Studiengänge
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Portfolioprüfung
Zeitpunkt der Prüfung	In der entsprechenden Präsenzphase
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP202: Psychologie der Arbeitsgestaltung

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Psychologie der Arbeitsgestaltung (WP202)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Müller
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Psychologie der Arbeitsgestaltung (WP202)
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Müller
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 42,5 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 45 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Stunden
Semester	2. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
Beschreibung der Lehrveranstaltung	

Modulhandbuch

<p>Lernziele</p> <p>Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen:</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis für die Fragestellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie, ihrer Methoden und Anwendungsfelder sowie Einordnungsfähigkeiten der Unterthemen</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis und Beurteilung ausgewählter Konzepte zur Gruppenarbeit, Führung und Organisation</p> <p>...verstehen die Kriterien humaner Arbeit und kennen entsprechende Analyse- und Bewertungsverfahren</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis und Anwendung ausgewählter Analyse- und Bewertungsmethoden der humanen Arbeitsgestaltung und Übertragung auf praktische Anwendungsfälle</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <p>...verstehen den arbeits- und organisations-psychologischen Gegenstandsbereich und können die damit verbundenen Fragestellungen und Themen einordnen</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <p>...verfügen über Kenntnis und Anwendungsfähigkeit der Konzepte lern- und kompetenzförderlicher Arbeit sowie der Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, kennen Gestaltungsansätze und können diese gegenüber Dritten argumentativ vertreten</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie ▪ Veränderung der Arbeitswelt im Zeitalter von Industrie 4.0 ▪ Arbeitstätigkeit, Paradigmen der Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation ▪ Arbeit, Gesundheitsförderung und Beschäftigungsfähigkeit ▪ Lern- und kompetenzorientierte Arbeitsgestaltung ▪ Gruppenarbeit, Management und Führung aus arbeitspsychologischer Sicht ▪ Organisationsdiagnose und -entwicklung / Veränderungen in Organisationen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<p>Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kanning, U. (2015): Personalauswahl zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Eine wirtschaftspsychologische Analyse, Berlin Heidelberg: Springer ▪ Kauffeld, S. (2014): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Mit 36 Tabellen. 2. Aufl. Berlin: Springer. ▪ Nerdinger, F. W.; Blickle, G. & Schaper, N. (2014): Arbeits- und Organisationspsychologie. 3. Auflage Berlin: Springer. ▪ Schüpbach, H. (2013): Arbeits- und Organisationspsychologie. München, Stuttgart: Reinhardt; UTB. ▪ Sonntag, K. & Frieling, E. & Stegmeier, R. (2012): Lehrbuch Arbeitspsychologie. 3. Aufl., Verlag Hans Huber, Bern. ▪ Spieß, E. & Rosenstiel, L. v. (2010): Organisationspsychologie. Beck, München ▪ Walter-Busch, E. (2008): Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick. Wien: UTB.Schuler,

Modulhandbuch

Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weitere Literaturempfehlungen folgen in der Veranstaltung.
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Portfolioprüfung
Zeitpunkt der Prüfung	In der entsprechenden Präsenzphase
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP203: Markt- und Werbepsychologie

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Markt- und Werbepsychologie (WP203)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Blümelhuber
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Markt- und Werbepsychologie (WP203)
Lehrende	Prof. Dr. Christian Blümelhuber
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 45,5 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 42 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Stunden
Semester	2. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
Beschreibung der Lehrveranstaltung	

Modulhandbuch

<p>Lernziele</p> <p>Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen:</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis des Bereiches Marketing, den zentralen Herausforderungen, Strategien, Aufgaben und Ressourcen sowie Performanz aus der Perspektive der Psychologie.</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <p>...verfügen über ein tiefes Verständnis der zentralen Theorien, Konzepte und Tools und können diese im Praxiskontext souverän anwenden.</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis:</p> <p>...entwickeln ein (praxisorientiertes oder Theorie vermittelndes) Spiel unter Beachtung der Realitäten einer digital dominierten Logik, hypermoderner Individuen und Gemeinschaften sowie den Realitäten eines neuen Markt- und Werbe- Kapitalismus</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Psychologische Fundierung des Marketings und Managements, insbesondere: Marke, Innovation, Beziehungen (ausgehend von der sog. Customer Equity-Theorie) ▪ Die Kunst (und Ethik) der Beeinflussung und Überzeugung. Influencing / Influencer im Zeitalter einer digital dominanten Logik, ▪ Forschungs- und Strategie-Tools (vom IAT über Spiele bis hin zur digital Customer Journey); Gruppenarbeit, Management und Führung aus markt- und organisationspsychologischer Sicht ▪ Zusammenspiel Individuum - Markt - Organisation: Organisationsdiagnose und -entwicklung / Veränderungen in Organisationen / der Mensch als Mitarbeiter <u>und</u> Kunde <u>und</u> Influencer.
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Keine</p>

Modulhandbuch

Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Caru A. & Cova, B. (2003) Revisiting consumption experience, in: Marketing Theory, 2/2003, pp 267-286. ▪ Felser, G. (2015): Werbe- und Konsumentenpsychologie, 4. Auflage, Heidelberg: Springer. ▪ Moser, K. (2015): Wirtschaftspsychologie, 2. Auflage, Berlin Heidelberg: Springer ▪ Neumann, P. (2013): Handbuch der Markt- Und Werbepsychologie, Verlag Hans Huber. ▪ Rust R. et al..(2004) Return on Marketing, in: Journal of Marketing, pp 109-127.
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blümelhuber, C. (2017): Organisation, Kommunikation und Strategie – Wir spielen mit Konzepten, stylen serielle Formate und lernen vom größten Künstler des letzten Jahrhunderts: UdK Verlag ▪ Boltanski, L. & Esquerre, A. (2018): Bereicherung, Suhrkamp. 2018. ▪ Cialdini, R. (2011): Influence. The Psychology of Persuasion, Harper Collins. ▪ Zaltman, G. (2003): How Customers Think. Harvard Business Review Press. 2003. ▪ Aktuelle Literatur (Aufsätze, Journals)
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Präsentation und Dokumentation, benotet 15 – 45 Minuten
Zeitpunkt der Prüfung	In der entsprechenden Präsenzphase
Benotung	

Modulhandbuch

Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90
--	--------

Modul WP204: Interkulturelle Psychologie

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Interkulturelle Psychologie (WP204)
Modulverantwortlicher	Dr. Claudia Müller-Kreiner
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Interkulturelle Psychologie (WP204)
Lehrende	Dr. Claudia Müller-Kreiner / Kathrin Krause-Harder
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 46 Stunden ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 41,5 Stunden
	Gesamt: 125 Stunden
Semester	2. Semester
Sprache	Deutsch

Modulhandbuch

Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<p>Lernziele</p> <p>Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen:</p> <p>...sind in der Lage Terminologien und Lehrmeinungen im Fachgebiet Interkulturelle Psychologie zu interpretieren</p> <p>...verfügen über ein breites Verständnis einschlägiger Kulturmodelle</p> <p>...erwerben vertiefte Kenntnisse in der Gestaltung und Umsetzung von interkulturellen Trainingsprogramme</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen:</p> <p>...können die erlernten Kompetenzen im interkulturellen Management anwenden und umsetzen</p> <p>...verfügen über ein tieferes Verständnis für die verbalen und nonverbalen Signale anderer Kulturen zur Umsetzung einer erfolgreichen interkulturellen Kommunikation</p> <p>...entwickeln, basierend auf ihrem Wissensstand, eigene Ideen zur Anwendung in interkulturellen Begegnungen</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität:</p> <p>...entwickeln ein Bewusstsein für die eigene kulturelle Prägung, das eigene Wertesystem und kulturelle Voreingenommenheit</p> <p>...entwickeln die Fähigkeit, auf Menschen anderer Kulturen einzugehen, deren kulturelle Bedingungen und Einflussfaktoren wahrzunehmen, zu respektieren und sie im Arbeitsprozess produktiv zu nutzen</p> <p>...erkennen Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit anderen Kulturen und reflektieren mögliche Handlungsalternativen und Lösungen von Konflikten</p>

Modulhandbuch

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Interkulturellen Psychologie ▪ Theoretische Grundlagen interkultureller Kulturkonzepte und Modelle ▪ Theoretische und praxisrelevante Grundlagen interkultureller Themenbereiche in Hinblick auf: <ul style="list-style-type: none"> ○ Interkulturelle Kommunikation ○ Interkulturelles Konfliktmanagement ○ Interkulturelles Management ○ Interkulturelle Personalauswahl ○ Interkulturelle Führung ○ Interkulturelle Teamarbeit ○ Interkulturelles Training
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module ▪ Bertelsmann Stiftung und Fondazione Cariplo (2008): Interkulturelle Kompetenz – Die Schlüsselkompetenz im 12. Jahrhundert?. Gütersloh Mailand. ▪ Broszinsky-Schwabe, E. (2017). Interkulturelle Kommunikation als Spezialfall sozialer Kommunikation. In Interkulturelle Kommunikation – Missverständnisse und Verständigung, 2. Auflage, Wiesbaden: Springer. S. 29-52. ▪ Gronholz M. (2013). Kulturelle Globalisierung und internationale Kooperation ▪ Kühne, A. (2010): Kulturmodelle. In Interkulturelle Teams – Neue Strategien der globalen Zusammenarbeit. Wiesbaden: Gabler. S. 25-40.

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schein, Edgar (2010): Organizational Culture and Leadership, 4. Auflage, San Francisco ▪ Thomas, A. (2016). Interkulturelle Psychologie. Verstehen und Handeln im internationalen Kontext. 1. Auflage, Göttingen.
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Peterson, B. (2004). Cultural Intelligence. A guide to working with people from other cultures. Boston. ▪ Hofstede, G., Hofstede, G.J., Minkov, M. (2017). Lokales Denken, globales Handeln: Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management (dtv Beck Wirtschaftsberater). 6. Auflage.
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Seminararbeit, benotet Mind. 20 Seiten
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP301: Organisationsentwicklung und Change Management

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Organisationsentwicklung und Change Management (WP301)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Organisationsentwicklung und Change Management (WP301)
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Winkler
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 45 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 42,5 Stunden
	Gesamt: 125 Stunden
Semester	3. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen

Modulhandbuch

Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<p>Lernziele Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen: ...verfügen über ein tiefes Verständnis des aktuellen Standes von Theorie und Praxis zum Thema Change-Management sowie zu zentralen Konzepten sowie Modellen und Methoden ...verfügen über ein tiefes Verständnis für die Notwendigkeit und Komplexität von Veränderungen sowie für deren Hemmnisse und Barrieren</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ...reflektieren die Relevanz sowie Praxistauglichkeit zentraler Modelle und Methoden kritisch</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ...erwerben Handlungskompetenz, den Herausforderungen und Spannungsfeldern in Veränderungsprozessen entgegenzuwirken</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Change Management ▪ Modelle des Change Managements ▪ Instrumente des Change Managements ▪ Umsetzung von Change Projekten ▪ Umgang mit Stakeholdern ▪ Psychologie der Veränderung ▪ Kommunikation in Change Projekten ▪ Führung und Change ▪ Kompetenzen in Change Prozessen ▪ Kulturwandel als Sonderfall von Change Projekten
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Keine</p>

Modulhandbuch

Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<p>Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Greif, S., Runde, B. & Seeberg, I. (2004). Erfolge und Misserfolge beim Change Management. Göttingen: Hogrefe ▪ Lauer, T. (2014). Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Berlin: Springer ▪ Schreyögg, G./Geiger, D. (2016): Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Mit Fallstudien. 6. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ▪ Stegmaier, R. (2016). Management von Veränderungsprozessen. Göttingen: Hogrefe ▪ Vahs, D. (2015). Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 9. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel ▪ Von Rosenstiel et al., Hrsg. (2012). Change Management Praxisfälle. Veränderungsschwerpunkte Organisation, Team, Individuum. Berlin: Springer ▪ Kotter, J. P. (2011): Leading Change. Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten erfolgreich verändern. Vahlen, München. ▪ Kotter, J. P., Schlesinger, L. A. (2008). Choosing Strategies for Change. Harvard Business Review ▪
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<p>Vertiefende Literatur wird zu den einzelnen Themenbereichen in Moodle bereitgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kotter, J. P. (2012). Competitive Strategy Accelerate. Harvard Business Review ▪ Kotter, J. P. (2012): Die Kraft der zwei Systeme. In: Harvard Business Manager, Heft

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 12/2012, S. 22–36 ▪ Sattel, G. (2019). 4 Tips for Managing Organizational Change. Harvard Business Review
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Präsentation
Zeitpunkt der Prüfung	Während des Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP302: Psychologie der Mitarbeiterführung

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Psychologie der Mitarbeiterführung (WP302)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Psychologie der Mitarbeiterführung (WP302)
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Winkler und diverse Gastreferenten
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 45,5 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 42 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Stunden
Semester	3. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen

Modulhandbuch

Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<p>Lernziele Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen: ...verfügen über einen Überblick über aktuelle Führungstheorien aus psychologischer Perspektive ...verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis theoretischer Grundlagen von Führung ...verstehen den Einfluss der Digitalisierung auf das Thema Führung</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ...erlangen die Fähigkeit, Theorien und Modelle zu bewerten und in der Praxis anzuwenden ...entwickeln ein Bewusstsein für Herausforderungen und Spannungsfelder in der Führung, können diese analysieren und ihnen entgegenwirken ...reflektieren aktuelle Trends bezüglich der Relevanz für die Praxis</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über aktuelle Führungstheorien aus psychologischer Perspektive ▪ Kompetenzen von Führungskräften, welche bei der Steuerung der immer komplexer werdenden Unternehmenswelten notwendig sind, wie beispielsweise die Komplexität zu reduzieren, motivierende sowie intellektuell stimulierende Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter zu schaffen ▪ Grundlagen und Methoden der Transaktionalen und Transformationalen Führung ▪ Der Einfluss der Digitalisierung auf die Führung
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Keine</p>
<p>Verknüpfung zu anderen Modulen</p>	<p>Keine</p>

Modulhandbuch

<p>Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen</p>	<p>Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.</p>
<p>Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module ▪ Bass, B.M. & Avolio, B. (1994). Improving organizational effectiveness through transformational leadership. Thousand Oaks: CA. ▪ Bauer, W. (2019). Wandel der Arbeit in der Digitalen Welt. Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation. https://mooc.house/courses/tsl-2019/items/767uVnDiwUVX13YRTYI7ke [27.08.2020]. ▪ Creusen, U.; Gall, B.; Hackl, O. (2017). Digital Leadership – Führung in Zeiten des digitalen Wandels. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH ▪ Drucker, P. F. (2007). The Effective Executive. Oxford: Butterworth-Heinemann. ▪ Furtner, M. (2016). Effektivität der transformationalen Führung. Wiesbaden: Springer. ▪ Gallup (2018). Engagement Index Deutschland 2018. https://www.gallup.de/183104/engagement-index-deutschland.aspx [15.09.2020]. ▪ Hammermann, A.; Stettes, O. (2017). Stellt die Digitalisierung neue Anforderungen an Führung und Leistungsmanagement?, IW-Trends, Nr. 4. ▪ Institut für Führungskultur im digitalen Zeitalter (IFIDZ) (2019). Metastudie – Führungskompetenzen im digitalen Zeitalter. ▪ Malik, F. (2015). Managing Performing Living: Effective Management for a New Era. Frankfurt/New York: Campus ▪ Liebermeister, Barbara. (2017). Digital ist egal: Mensch bleibt Mensch - Führung entscheidet. Offenbach: GABAL Verlag ▪ Pundt, A.; Nerdinger, F. W. (2011). Transformationale Führung als Treiber einer Servicekultur. Marketing Review St. Gallen, 2011/01, S. 48-53,

Modulhandbuch

	<p>http://www.wiso-net.de/document/THEX__mr-010-0403-7_1 [15.06.2020].</p> <ul style="list-style-type: none"> Winkler, K. & Bramwell, N. (2020). Connectedness: Leadership for a changing world. Nijlen: Linchpin Publishing
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<p>Vertiefende Literatur wird zu den einzelnen Themenbereichen in Moodle bereitgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bass, B. M. (2008): The Bass Handbook of Leadership. 4. Auflage, Free Press, New York. Northouse, P. G. (2018): Leadership. Theory and Practice. 8. Auflage, Sage, Thousand Oaks.
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Präsentation, benotet
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP303: Betriebswirtschaftliche Grundlagen – Understanding Business

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Betriebswirtschaftliche Grundlagen – Understanding Business (WP303)
Modulverantwortlicher	Maureen Whitehead-Lausmann, MA, MBA
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Betriebswirtschaftliche Grundlagen – Understanding Business (WP303)
Lehrende	Maureen Whitehead-Lausmann, MA, MBA
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 43,5 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 44 Stunden
	Gesamt: 125 Stunden
Semester	3. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen

Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<p>Lernziele Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen: ...verfügen über ein tiefes Verständnis für unterschiedliche Geschäftsmodelle und Quellen von Wettbewerbsvorteilen ...verfügen über ein tiefes Verständnis der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung ...verfügen über ein tiefes Verständnis der Hebel zur Wertschöpfung</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ...können die Chancen und Risiken im geschäftlichen Umfeld einschätzen ...können die Forderungen verschiedener Interessensgruppen einschätzen und sie priorisieren ...können die betriebliche Leistung anhand von Kennzahlen einschätzen ...erwerben die Kompetenz zur Beurteilung von Projekten</p> <p>(3) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ...können ihren Beitrag zum strategischen und finanziellen Erfolg eines Betriebes einschätzen und die Kommunikation mit Experten aus verschiedenen betrieblichen Funktionen verbessern</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Basiskonzepte der Betriebswirtschaftslehre ▪ Analyse des geschäftlichen Umfelds ▪ Geschäftsmodelle ▪ Kenntnis des Prozesses und der Funktionen der betrieblichen Leistungserstellung ▪ Betriebswirtschaftliche Kennzahlen verstehen ▪ Analyse der Wertschöpfung und der Hebel, die der Steigerung der Wertschöpfung dienen

Modulhandbuch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module ▪ Berman, K. and Knight, J. Financial Intelligence for HR Professionals (2008) Harvard Business Review Press ▪ Johnson, G. and Scholes, K (2017) Exploring Strategy. Pearson. Edinburgh. Eleventh edition Part 1 The strategic position
Empfohlene zusätzliche Literatur:	
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Portfolioprüfung
Zeitpunkt der Prüfung	Während des Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP304: Methoden II: Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Methoden II: Empirische Forschungsmethoden (WP304)
Modulverantwortlicher	Dr. Sandra Niedermeier
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Methoden II: Empirische Forschungsmethoden (WP304)
Lehrende	Dr. Claudia Müller-Kreiner / Dr. Sandra Niedermeier
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 7,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 33,5 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 69 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Stunden
Semester	3. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
Beschreibung der Lehrveranstaltung	

Modulhandbuch

<p>Lernziele Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen: ...verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis über die genannten Inhalte durch Selbsterarbeitung und Präsentation vor KommilitonInnen ...wissen, wie Daten erhoben und ausgewertet werden ...verstehen den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ...können die genannten Inhalte an den eigenen Daten, die selbst erhoben wurden, anwenden und berechnen ...entwickeln empirisch interpretierbare Ergebnisse, die in Form einer Forschungsarbeit dargestellt werden</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständiger Ablauf eines empirischen Forschungsprozesses ▪ Qualitative und quantitative Forschungsmethoden anwenden: Grundgesamtheit, Ergebnisdarstellung, Codierung, Streumaße, Skalenniveau, Abhängigkeit, Signifikanz, t-test und Korrelation
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Teilnahme an Methoden I</p>
<p>Verknüpfung zu anderen Modulen</p>	<p>Methoden I + Masterarbeit</p>
<p>Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen</p>	<p>Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.</p>
<p>Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module ▪ Sandberg, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion. 3. Auflage (De Gruyter Studium). ▪ Theisen, M. (2009). Wissenschaftliches Arbeiten. Technik - Methodik - Form, München.

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiltche, H. (2013). Einführung in die Wissenschaftstheorie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. ▪ Bühner, M. (2011). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. Pearson: Hallbergmoos. ▪ Renner, K.; Heydasch, T. & Ströhlein, G. (2012). Forschungsmethoden der Psychologie. Von der Fragestellung zur Präsentation. Springer VS: Wiesbaden ▪ Döring, N., & Bortz, J. (2016). Wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung. In Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (pp. 31-79). Springer, Berlin, Heidelberg.
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mayring, P. (2016): Einführung in die qualitative Sozialforschung. 6. Auflage, Beltz Verlag, Weinheim. ▪ Sedlmeier, P. & Renkewitz, F. (2013): Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. 2. Auflage, Pearson, München
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Seminararbeit, benotet Mind. 20 Seiten
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP401: Psychologie der Mitarbeiter- und Teamentwicklung

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Psychologie der Mitarbeiter- und Teamentwicklung (WP401)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Psychologie der Mitarbeiter- und Teamentwicklung (WP401)
Lehrende	Bernhard Jegan
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Internet Recherche
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 22,5 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 44 Std. ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 43,5 Stunden
	Gesamt: 125 Stunden
Semester	4. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen

Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<p>Lernziele Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen: ...kennen die Geschichte der Mitarbeiter und Teamentwicklung im Zusammenhang mit der Entwicklung von Organisationen und Prozessen ...verfügen über ein umfassendes Verständnis von Instrumenten der Personalentwicklung, die am Beispiel einer Reorganisation dargestellt werden ...verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis von Teams: Rollen, Dynamik und Entwicklung von Gruppen ...sind in der Lage gruppen- und organisationspezifische Konflikte zu erkennen</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ...können Kernelemente der Mitarbeiterentwicklung in der Praxis anwenden ...können Teamprozesse in Übungen und Selbsterfahrung nachvollziehen</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ...können Gruppenprozesse erkennen und konstruktiv beeinflussen, um unterschiedliche Teams führen zu können ...können Teamkonflikte moderieren</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veränderungen der Mitarbeiter- und Teamentwicklung im historischen und künftigen Organisationskontext ▪ Instrumente der Personalentwicklung ▪ Herausforderungen der Personalentwicklung am Beispiel eines Veränderungsprozesses ▪ Verstehen von Teamprozessen: Dynamik, Aufgaben, Rollen und Strukturen ▪ Methoden der Teamführung ▪ Typische Reibungspunkte: Konfliktpotentiale erkennen und steuern

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konkurrenz und Kooperation zwischen Abteilungen/Einheiten ▪ Besonderheiten beim Führen von und Arbeiten in virtuellen und multikulturellen Team ▪ Arbeiten in Projektteams mit hoher Leistungstransparenz und Selbstverantwortung (Agile Workgroups)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungsunterlagen sowie Online-Module ▪ Beller, T.; Hoffmeister-Schönfelder, G. (2016). Mentoring - im Tandem zum Erfolg: Das Standardwerk für Mentoren, Mentees und Personalentwickler. Offenbach: Gabal Verlag GmbH. ▪ Csikszentmihalyi, M. (2010). Das Flow-Erlebnis: Jenseits von Angst und Langeweile: im Tun aufgehen. 11. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta. ▪ Glasl, F. (2007): Selbsthilfe in Konflikten ▪ Hess, M.; Grund, S.; Weiss, W. (2018). Crashkurs Personalentwicklung: Mitarbeiter fördern und binden. Freiburg: Haufe. ▪ Hammond, L-D.; Austin, K.; Orcutt, S.; Rosso, J. (2001). How people learn – introduction to learning theories. Stanford University, https://web.stanford.edu/class/ed269/hplintrochapter.pdf [25.03.2021]. ▪ Krüger, W. (2015): Teams führen ▪ McKinsey (2000). McKinsey & Company's War for Talent Surveys. in: E. Michael; H. Handfield-Jones & B. Axelrod (Hrsg.). The War for Talent. Boston: Harvard Business School Press.

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonntag, K.; Schaper, N. (2006). Förderung beruflicher Handlungskompetenz. In: K. Sonntag (Hrsg.). Personalentwicklung in Organisationen. Göttingen: Hogrefe, S. 270 – 311. ▪ Wegerich, C. (2015). Strategische Personalentwicklung in der Praxis: Instrumente, Erfolgsmodelle, Checklisten, Praxisbeispiele. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ▪ Weidner, J. (2011): Die Peperoni Strategie
Empfohlene zusätzliche Literatur:	<p>Vorbereitende Internetrecherche und Reflexion der Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leading Virtual Teams, Harvard Pocket Mentor, 2010 ▪ Agiles Management: Harvard Business Manager, 9/2017 ▪ Harvard Business Review: HBR's 10 Must Reads on Teams. Harvard Business Review Press, 2013.
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Portfolioprüfung
Zeitpunkt der Prüfung	Während des Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modul WP402: Wissensmanagement und Methoden II: Masterkolleg

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Wissensmanagement und Methoden III: Masterkolleg (WP402)

Modulhandbuch

Modulverantwortlicher	Dr. Sandra Niedermeier
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Wissensmanagement und Methoden III: Masterkolleg (WP402)
Lehrende	Dr. Sandra Niedermeier, Dr. Matthias Kaiser
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Übung, Gruppenarbeit, Online-Kurs
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 15 Stunden ▪ Online-Phase, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 15 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 47 Stunden ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 48 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 125 Stunden
Semester	4. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen
Beschreibung der Lehrveranstaltung	
Lernziele Die Studierenden ...	<p>(1) Wissen und Verstehen:</p> <p>...verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis über die Grundlagen des Wissensmanagements</p> <p>...verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis über verschiedene Modelle des Wissensmanagements als Basis für deren praktische Anwendung</p>

Modulhandbuch

	<p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ...können die theoretischen Konzepte auf reale Praxisfälle anwenden ...erwerben die Fähigkeit zur Anwendung, Einführung und Implementation von Methoden im Unternehmen ...arbeiten kollektiv wissenschaftlich zusammen</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ...sind der Lage, ihr bisher erworbenes Wissen anzuwenden, um eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu erstellen</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ...sind in der Lage dazu, wissenschaftliche Inhalte kreativ zu präsentieren</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen und Begriffsbestimmungen – Von der Information zu Wissen ▪ Modelle und Konzepte des Wissens- und Informationsmanagements ▪ Vom Wissen zum Handeln ▪ Werkzeuge des Informations- und Wissensmanagements ▪ Implementation von Informations- und Wissensmanagement in Unternehmen – Herausforderungen und Vorgehensweisen ▪ Organisationales und individuelles Wissensmanagement ▪ Umgang mit Wissen in Zeiten der Digitalisierung ▪ Wissensmanagement Werkzeuge und Methoden im unternehmerischen Kontext
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Modulhandbuch

Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungsunterlagen ▪ North, K. (2011). Wissensorientierte Unternehmensführung: Wertschöpfung durch Wissen. Wiesbaden: Gabler ▪ North, K. & Meier, R. (2018). Wissen 4.0 – Wissensmanagement im digitalen Wandel. HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik 55(4). ▪ Probst, G., Raub, S. & Romhardt, K. (2010). Wissen managen. Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. Wiesbaden: Gabler ▪ Lehner, F. (2021). Wissensmanagement - Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. 7. Überarbeitete und erweiterte Auflage. München: Hanser. ▪ Ackermann, B., Krancher, O., North, K., Schildknecht, K. & Schorta, S. (2020). Erfolgreicher Wissenstransfer in agilen Organisationen. Hintergrund – Methodik – Praxisbeispiele. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ▪ Reinmann, G., Mandl, H. & Niedermeier S. (2018). Wissensmanagement und Weiterbildung. In: Tippelt, R. & Hippel, v. A. (Hrsg.). Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung (6. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. ▪ Winkler, K. & Mandl, H. (2012). Wissensmanagement für Projekte. In M. Wastian, I. Braumandl & L. V. Rosenstiel (Hrsg.), Angewandte Psychologie für Projektmanager. ein Praxisbuch für die erfolgreiche Projektleitung (S. 83-95). Heidelberg: Springer
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Vertiefende Literatur wird zu den einzelnen Themenbereichen in Moodle bereitgestellt.

Modulhandbuch

Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Seminararbeit, benotet sowie Präsentation, benotet (15 – 45 Minuten)
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	5 / 90

Modulhandbuch

Modul WP501: Masterarbeit und Masterkolloquium

Allgemeine Angaben	
Studiengang	Berufsbegleitender Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie (M.A.)
Modultitel (und ggf. Nr.)	Masterarbeit und Masterkolloquium (WP501)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Katrin Winkler
Ggf. Name der Lehrveranstaltung / Fach	Masterarbeit und Masterkolloquium (WP501)
Lehrende	Verschiedene Dozenten/-innen
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernmethoden	Angeleitetes Erstellen der Masterthesis
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl)	Pflicht
ECTS-Leistungspunkte	20 ECTS-Leistungspunkte
Workload in Zeitstunden (detailliert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung: 7,5 Stunden ▪ Online-Kurs, Übungen und schriftl. Leistungen außerhalb der Präsenzveranstaltungen: 0 Stunden ▪ Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungen: 10 Stunden ▪ Prüfungsvorbereitung und Durchführung inkl. Hausarbeiten: 482,5 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt: 500 Stunden
Semester	5. Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsturnus / Häufigkeit des Angebots	1 Durchführung pro Jahr
Geplante Gruppengröße	15 – 30 Personen

Beschreibung der Lehrveranstaltung	
<p>Lernziele Die Studierenden ...</p>	<p>(1) Wissen und Verstehen: ...verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis über die Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit. ...verfügen über einen Einblick in das Thema, die Vorgehensweisen und die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p>(2) Einsatz und Anwendung von Wissen: ...können eine Problemstellung – praktischer oder theoretischer Natur – innerhalb eines begrenzten und definierten Zeitraums nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.</p> <p>(3) Wissenschaftliches Selbstverständnis: ...entwerfen Forschungsfragen im Kontext wirtschaftspsychologischer Themen. ...wählen konkrete Wege der Operationalisierung von Forschung und begründen diese. ...wählen Forschungsmethoden aus und begründen diese Auswahl. ...erläutern Forschungsergebnisse und interpretieren diese kritisch. ...treffen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen und reflektieren mögliche Folgen kritisch.</p> <p>(4) Persönlichkeitsentwicklung, ethisches Handeln & Professionalität: ...sind in der Lage sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher akademischer und nichtakademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen auszutauschen. ...sind in der Lage dazu, wissenschaftliche Inhalte kreativ zu präsentieren.</p>

Modulhandbuch

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Masterarbeit muss zu einer zum Studiengang passenden fachlichen Aufgabenstellung angefertigt werden und wird von einer Dozentin / einem Dozenten, die / der an dem Studiengang direkt beteiligt ist, ausgegeben und betreut. ▪ Den Studierenden ist Gelegenheit zu geben, für das Thema Vorschläge zu machen. ▪ Erstellung einer Präsentation zur Masterarbeit ▪ Präsentation der Masterarbeit ▪ Diskussion der Arbeit im Plenum, geleitet durch den Vortragenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verknüpfung zu anderen Modulen	Keine
Verwendbarkeit in anderen Modulen / Studiengängen	Das Modul ist in seiner Verwendbarkeit nicht für andere Studiengänge der Professional School vorgesehen bzw. geeignet.
Der LV zugrundeliegende Literatur / Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sandberg, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion. 3. Auflage (De Gruyter Studium). ▪ Theisen, M. (2009). Wissenschaftliches Arbeiten. Technik - Methodik - Form, München. ▪ Wiltsche, H. (2013). Einführung in die Wissenschaftstheorie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. ▪ Bühner, M. (2011). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. Pearson: Hallbergmoos. ▪ Renner, K.; Heydasch, T. & Ströhlein, G. (2012). Forschungsmethoden der Psychologie. Von der Fragestellung zur Präsentation. Springer VS: Wiesbaden ▪ Bortz, J. & Döring, N. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation (5. Aufl.). Heidelberg: Springer.

Modulhandbuch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrmeir, L. et al. (2016): Statistik. Der Weg zur Datenanalyse. 8. Auflage, Springer, Heidelberg ▪ Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden (2. Aufl.). Heidelberg: Springer. ▪ Huber, O. (2013). Das psychologische Experiment (6. Aufl.). Bern: Huber.
Empfohlene zusätzliche Literatur:	Selbst recherchierte Literatur
Prüfungsmodalitäten	
Art und Umfang der Prüfung	Masterarbeit, benotet sowie Präsentation, benotet (15 – 45 Minuten)
Zeitpunkt der Prüfung	Am Ende dieses Moduls
Benotung	
Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote	20 / 90